

Literatur:

- BON, M. (1988): Pareys Buch der Pilze, Hamburg, Berlin.
BRESADOLA, J. (1927): Iconographia mycologica. Vol. 1. Mediolani.
CETTO, B. (1978): Der große Pilzfürher. Band 2. München etc.
CETTO, B. (1987): Enzyklopädie der Pilze. Band 2.
DÄHNCKE, R. M. (1974): in Südwestd. Pilzrundschaue 10 (2): 12.
DÄHNCKE, R. M. & DÄHNCKE, S. M. (1979): 700 Pilze in Farbfotos. Aarau, Stuttgart.
IMAZEKI, R. & HONGO, T. (1957): Coloured illustrations of fungi of Japan. Osaka.
KRIEGLSTEINER, G. J. (1981): Verbreitung und Ökologie 150 ausgewählter Blätter- und Röhrenpilze in der Bundesrepublik Deutschland (Mitteleuropa). — Beih. Zeitschr. Mykol. 3: 1–276 (Karte 45).
KYTOVUORI, I. (1988): The *Tricholoma caligatum* group in Europe and North Africa. — Karstenia 28 (2): 65–77. Ersch. 1989.
MARCHANT, A. (1986): Champignons du nord et du midi, Vol. 9. Perpignan.
MICHAEL, E. (1905): Führer für Pilzfreunde. Dritter Band, Zwickau.
MICHAEL, E. & HENNIG, B. (1964): Handbuch für Pilzfreunde, Band 3. Jena.
MICHAEL, E., HENNIG, B. & KREISEL, H. (1977): Handbuch für Pilzfreunde, Band 3. 2. Aufl. Jena.
— (1979): desgl. 3. Aufl. Jena.
— (1987): desgl. 4. Aufl. Jena.
MICHAEL, E. & SCHULZ, R. (1926): Führer für Pilzfreunde, Band 2. Leipzig.
MOSER, M. & JÜLICH, W. (1985/88): Farbatlas der Basidiomyceten. Lieferung 1–6. Stuttgart, New York.
PILÁT, A. & UŠÁK, O. (1959): Nase houby. Vol. II. Praha.
PLOSS, H. (1974): Ist der Krokodilritterling essbar? — Südwestd. Pilzrundschaue 10 (2): 12.
RICKEN, A. (1918): Vademecum für Pilzfreunde. Leipzig.
SINGER, R. (1951): The Agaricales (mushrooms) in modern taxonomy. — Lilloa 22: 1–832.
— (1975): The Agaricales in modern taxonomy, 3rd ed. Vaduz.
— (1986): desgl., 4th ed. Koenigstein.

Prof. Dr. H. KREISEL, Ernst-Moritz-Arndt-Universität, Sektion Biologie, Ludwig-Jahn-Straße 15, Greifswald, DDR - 2200

Der Orangeseitling — *Phyllotopsis nidulans* — bei Leipzig

THOMAS RÖDEL

Dieser von September bis April an Nadel- und Laubholz vorkommende Pilz gilt als selten und wird in den Listen der verschollenen und gefährdeten Großpilze der DDR bzw. Thüringens (BENKERT, 1982 und HIRSCH et al., 1988) als „gefährdet“ bzw. „wegen Seltenheit gefährdet“ eingestuft. Obwohl mehrere Funde vom Gebiet der DDR bekannt sind, fehlte bisher ein Nachweis aus dem Bezirk Leipzig (CONRAD in KREISEL et al., 1987).

Am 1. Oktober 1988 fand ich im nördlichen Auwald — Revierort „Hasenholz“ — bei Leipzig-Leutzsch (MTB/Q 4639/2) an einem liegenden, stark zersetzten Holzkloben (? *Quercus*) mehrere Fruchtkörper des Orangenseitlings — *Phyllotopsis nidulans* (Pers.: Fr.) Sing. —, die vor allem durch ihre kräftig gefärbten Lamellen auffielen. Um die Pilze herum war das Substrat von einem grauweißen Mycelfilz überzogen. Beim Trocknen machte sich ein starker Geruch nach faulendem Kohl bemerkbar.

Beschreibung nach vorliegendem Fund:

Hut 2,0–3,5 cm breit, muschel- bis nierenförmig, flach, Oberfläche feinfilzig, weich, bei frischen Exemplaren cremefarben, später vom Rand her kräftig ockergelblich, Rand eingerollt, Trama bis 4 mm dick. Stiel fehlend.

Lamellen orange, gedrängt, schmal (1–2 mm breit), Lamellenschneide glatt und gerade.

Sporen 5,0–6,5 × 2,0 — 3,0 µm, allantoid, Basidien 4-sporig, Hyphen der Lamellen- und Huttrama mit zahlreichen Schnallen, Huttrama 3-schichtig, Hyphen der oberen Schicht locker verwoben, mittlere Schicht dichter, Hyphen ebenfalls in alle Richtungen verlaufend, in der unteren Schicht Hyphen sehr dicht liegend, parallel zur Lamellenschneide.

Beleg in JE. Ein Dia liegt beim Verfasser vor.

Herrn Dr. HIRSCH sei an dieser Steller für die Bestätigung der Bestimmung herzlich gedankt.

Literatur:

- BENKERT, D.: Vorläufige Liste der verschollenen und gefährdeten Großpilze der DDR. *Boletus* 6 (1982), 21–32, Halle.
- HIRSCH, G. et al.: Rote Liste der verschollenen und gefährdeten Großpilze Thüringens. *Landschaftspflege u. Naturschutz Thür.* 25 (1988) 2, 29–54, Jena.
- KREISEL, H. (Hrsg.): *Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Basidiomycetes* (Gallert-, Hut- und Bauchpilze). Jena 1987.
- MICHAEL, E., B. HENNIG & H. KREISEL: *Handbuch für Pilzfreunde*, Band III. 4. Auflage, Jena 1987.

TH. RÖDEL, August-Bebel-Straße 79, Leipzig, DDR - 7031

... und bei Haldensleben

Über zwei Funde des Orangeseitlings, *Phyllotopsis nidulans* (Pers.: Fr.) Sing., ist kurz zu berichten. Der erste wurde am 12. III. 1988 von Pilzfreund G. HOEHNE, Haldensleben, übergeben und zur Bestimmung an R. CONRAD, Gera, übersandt. Er stammte aus einem verwilderten Park, dem Naturschutzgebiet Wellenberge bei Bebertal, Kreis Haldensleben, MTB 3743 3/1. Dort fruktifizierte er in etwa 3 m Höhe zwischen Borke und Holz eines an dieser Stelle abgebrochenen, 60 cm dicken Ulmenstammes (*Ulmus minor* Mill. emend. Richens). Innen war der Stamm bereits hohl. Er befand sich etwa 30 m südlich des Parkrandes im oberen Drittel eines nördlich exponierten Abhangs. Unterhalb des Hanges durchströmt die Bever das sich anschließende Weideland. Es ist anzunehmen, daß in diesem Talkessel des Urstromtales die Luftfeuchtigkeit höher als in der Umgebung ist. Die Fruchtkörper leuchteten intensiv apfelsinenfarben trotz ihrer relativen Kleinheit.

Der zweite Fund stammte von einer Exkursion ins Garbetal etwa 1 km SO Hundsbürg, Kreis Haldensleben (MTB/Q 3734 3;2). Er konnte an einem liegenden, jedoch noch strukturierten Stamm von *Populus nigra* L. gemacht werden. Auch hier handelt es sich um ein enges Bachtal, in dem die Luftfeuchtigkeit höher als im weiteren Umfeld ist. Auf die Wiedergabe der vorliegenden Kurzbeschreibung verzichten wir hier, da bereits der vorangehende Beitrag eine Beschreibung enthält. Der Beleg befindet sich im Herbar R. CONRAD, Gera.

Ulmus und *Populus* sind als Substrate für den Orangeseitling von CONRAD in KREISEL 1987 für die DDR nicht erwähnt worden.

Nach Angaben von Frau A. KLOTZKY, Halberstadt, wurde der Orangeseitling z. B. auch im „Kalten Tal“ bei Wernigerode und bei den „Hageteichwiesen“ bei Altenbrak nachgewiesen.

Literatur:

- KREISEL, H. (1987): *Pilzflora der Deutschen Demokratischen Republik. Basidiomycetes* (Gallert-, Hut- und Bauchpilze). Jena.
- MICHAEL, E., B. HENNIG & H. KREISEL (1977): *Handbuch für Pilzfreunde*, Band III. 2. Aufl., Jena.
- MOSER, M. (1983): *Die Röhrlinge und Blätterpilze*. Band II b/2 der Kleinen Kryptogamenflora von H. GAMS, 5. Aufl., Jena.

BRIGITTE ULLRICH, Große Straße 3, Haldensleben II, DDR - 3240

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mykologisches Mitteilungsblatt](#)

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Rödel Thomas

Artikel/Article: [Der Orangeseitling - Phyllotopsis nidulans - bei Leipzig 3-4](#)